

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle der BAG Rheinsberger Str. 77 10115 Berlin

Frau
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin

Berlin, den 25. Februar 2009

Equal Pay Day 2009 am 20. März
Wir möchten, dass Sie dabei sind!

Sehr verehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

„gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ ist eine der ältesten weltweiten Forderungen der Frauenpolitik - die bis heute nicht eingelöst ist.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes verdienen Frauen in Deutschland durchschnittlich 23% weniger als Männer. Mit diesem Einkommensunterschied stehen wir an viertletzter Stelle in der Europäischen Union. Das wollen wir ändern und bitten Sie, dass Sie sich für konkrete Schritte zur Umsetzung der Lohnungleichheit von Frauen und Männer engagieren.

Wir bitten Sie, sich einzusetzen für

- eine diskriminierungsfreie Bewertung und Besteuerung der Arbeitsleistung von Frauen,
- die Zulassung der Verbandsklage im Diskriminierungsfall,
- einen existenzsichernden gesetzlichen Mindestlohn und
- ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft, z.B. mit einer Verpflichtung zur Umsetzung der Lohnungleichheit.

Damit wir unserem Ziel einen Schritt näher kommen, sollte der öffentliche Dienst seine Vorbildfunktion bei der Verhandlung diskriminierungsfreier und gleichstellungspolitischer Entgeltsysteme und Arbeitsbedingungen wahrnehmen.

Sprecherinnengremium

Roswitha Bocklage
Stadt Wuppertal
Leiterin der Gleichstellungsstelle
für Frau und Mann
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel 0 20 2 – 5 63 53 70
Fax 0 20 2 – 5 63 84 91
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de

Christine Kronenberg
Stadt Köln
Leiterin des Amtes für Gleichstellung
von Frauen und Männern
Markmannsgasse 7
50667 Köln
Tel 02 21 – 22 12 64 73
Fax 02 21 – 22 12 64 62
christine.kronenberg@stadt-koeln.de

Dörthe Domzig
Stadt Heidelberg
Leiterin des Amtes für Chancengleichheit
Bergheimer Straße 69
69115 Heidelberg
Tel 062 21 – 58 15 500
Fax 062 21 – 58 49 160
chancengleichheit@heidelberg.de

Ida Hiller
Stadt Nürnberg
Frauenbeauftragte
Fünferplatz 1
90403 Nürnberg
Tel 09 11 – 231 41 84
Fax 09 11 – 231 50 95
ida.hiller@stadt.nuernberg.de

Dr. Hiltrud Höreth
Stadt Aschaffenburg
Leiterin der Gleichstellungsstelle
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg
Tel 060 21 – 33 0 14 18
Fax 060 21 – 33 07 20
hiltrud.hoereth@aschaffenburg.de

Marianne Lauhof
Stadt Dinslaken
Gleichstellungsbeauftragte
Platz d' Agen 1
46535 Dinslaken
Tel 020 64 – 66 471
Fax 020 64 – 66 11 471
gleichstellungsstelle@dinslaken.de

Carmen Munoz-Berz
Stadt Waldbröl
Gleichstellungsbeauftragte
Theodor-Storm-Straße 6
51545 Waldbröl
Tel 022 91 – 90 81 15
Fax 022 91 – 90 81 55
carmen.munoz-berz@waldbroel.de

Darüber hinaus regen wir die Einrichtung einer Enquete- Kommission an, die Tarifverträge mit einem Diskriminierungs-Check prüft.

Auf den weltweiten Einkommensunterschied macht der **Equal Pay Day** aufmerksam. Bis zum 20. März müssten Frauen arbeiten, um dasselbe Einkommen zu erzielen, das Männer bereits am 31. Dezember erreicht haben.

Deshalb wird am 20. März ein breites Bündnis mit der

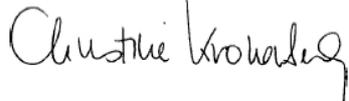
Aktion Rote Tasche

auf die Einkommensdifferenz aufmerksam machen. Frauen tragen die rote Handtasche auf dem Weg zur Arbeit, zur Konferenz, zum Marktplatz, zum Sport oder zur Kindertagesstätte.

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel, machen Sie mit!
Zeigen Sie am 20. März Ihre rote Handtasche!

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Kronenberg
für das Sprecherinnengremium